

G R E M I U M:	Rat
S I T Z U N G A M:	07. April 2016
T O P :	5.3.
D R U C K S - N R.:	0390-1/2015
BERATUNGSGEGENSTAND:	Kürzung des Zuschussbedarfes im Produktbereich Kultur um 2,25 Mio Euro ab dem Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen beschließt:

zu 1.)

den Beschluss des Kultur- und Weiterbildungsausschusses vom 16.03.2016

und

zu 2.)

den Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 17.03.2016

1.) Die Theater gGmbH wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der/ dem neu zu bestellende/n Intendantin/en sowie dem/ der neuen Generalmusikdirektor/in bis zum 30.06.2016 ein Konzept zu erarbeiten, wie die Kürzung des Zuschussbetrags um 1,5 Millionen jährlich ab 2018 umgesetzt werden kann. Das Konzept soll auch die zeitliche Umsetzung darstellen.

2.) Insgesamt werden folgende Maßnahmen ergriffen bzw. umgesetzt, um das Gesamteinsparziel von 2,25 Millionen Euro verlässlich zu erreichen:

Übertrag: Theater gGmbH

Reduzierung Zuschuss	1.500.000
----------------------	-----------

VHS(48)

Der Mietvertrag der Volkshochschule beim DBB läuft aus, sofern ein barrierefreier EDV-Schulungsraum in einer städtischen oder ohnehin von der Stadt angemieteten Immobilie gefunden wird. Mit dem DBB sind entsprechende Verhandlungen aufzunehmen. Ein Verbleib des DBB in Hagen soll nach Möglichkeit nicht gefährdet werden. *	80.000
Personalkosten VHS	50.600
Abmietung Räume Vorhalle	20.000
Abmietung Langenkampstraße	60.000
Mehreinnahmen Zuwanderer (geschätzt)	100.000

Stadtbücherei (48)

Selbstverbuchung Bücherei: 1 Stelle	38.000
-------------------------------------	--------

Musikschule (48)

Abmietung von Flächen und Mietreduzierung Dödterstraße *	80.000
Personalkosten (2 Stellen)	94.000
Kostenreduzierung DV/Telefon	3.000
Mehreinnahmen Sondermaßnahmen	25.000
Gebührenerhöhung Kursgebühren Musikschule (HSP-Maßnahme 16_48.001 bis 2017, danach Maßnahme Kultur)	20.000

Fachbereich Kultur (FB 49)

Kunst im öffentlichen Raum	5.000
Aufwand Bibliothek	1.000
Aufwand Schaufenster Museum	1.000
Aufwand Junges Museum	4.000
Aufwand Marketing	10.000
Reduzierung von Sachkosten im Wechselausstellungsbudget OHM Kürzung: 31.500 abzgl. Einnahmeverlust 7.500	24.000
Reduzierung der Öffnungszeiten im Museum für Ur- und Frühgesch. (1 Tag)	30.000
Reduzierung von Sachkosten im Ausstellungsbudget des Stadtmuseums und des Museums für Ur- und Frühgeschichte	25.000
Standortverlagerung Stadtarchiv	40.000
Entgelterhöhung Kunstquartier	40.000

* Wird der Betrag nicht erreicht, kommt die Maßnahme 7 der Vorlage 0390-1/2016 „Schließung des Osthaus Museums Hagen an einem weiteren Wochentag ab Sommer 2017“ zur Anwendung (strukturelle Einsparsumme: 43.200 €). Zusätzlich sind Verhandlungen mit der Emil-Schumacher-Stiftung zu führen, um an diesem Wochentag eine komplette Schließung Kunstquartiers zu erreichen (strukturelle Einsparsumme: 73.200 Euro).